

Niederschrift

Über die 16. Sitzung des Kreistages des Saarpfalz – Kreises (Legislaturperiode 2009/2014) am Mittwoch, dem 16.11.2011 im großen Sitzungssaal im Forum in Homburg.

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Lindemann, Clemens Landrat

CDU

Abel, Monja CDU
Backes, Norbert CDU
Baßler, Clemens CDU
Engel, Roland CDU
Frank, Markus CDU
Jann, Joachim CDU
Kempf, Daniel CDU
Mauß, Ulrike CDU
Nagel, Peter CDU
Schaller, Markus CDU
Schmitt-Lang, Jutta CDU
Schwan, Kurt CDU

SPD

Clivot, Michael SPD ab 17.20 Uhr
Gallo, Dr. Theophil SPD
Hamm, Rolf-Dieter SPD
Hertzler, Bernd SPD
Holzer, Gertrud SPD
Janzen, Nico SPD ab 17.15 Uhr
Knicker, Dieter SPD
Lampel, Yvonne SPD
Lebong, Margit SPD
Martin, Francis SPD
Schmees, Hermann SPD

LINKE

Kessler, Peter Die Linke
Riedinger, Bärbel Die Linke

Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

Domberg, Hans-Jürgen Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

FDP

Bold, Albert FDP
Müller, Peter FDP

-

Familien-Partei

Dabrock, Ursula Familien-Partei

FWG

Ulmcke, Axel FWG

Protokoll

Nehlig, Sabrina

Verwaltung

Munz, Stefan Hauptamt
Engel, Hans-Peter Amtsleiter
Florsch, Karin Amtsleiterin
Gehring, Karl-Heinz Büroleiter
Gesang, Markus stv. Bauamtsleiter
Janishek, Christian stv. Amtsleiter
Lehmann, Fritz Amtsleiter
Motsch, Andreas Amtsleiter
Mörsch, Dr. Gerhard Dezernent
Zawar, Dr. Ulrike Sozialdezernentin

Entschuldigt fehlen:

CDU

Fischer, Egon CDU

LINKE

Meydanci, Birgit Die Linke

Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

Arnold, Doris Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einem Grußwort und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

T a g e s o r d n u n g

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Antrag der Biosphärenfraktion B´90/Die Grünen: Ausweitung gebundener Ganztagschulen im Saarpfalz-Kreis
Vorlage: 358/2011
4. Bildung von Buslinienbündeln im Saarpfalz-Kreis
Vorlage: 371/2011
5. Einleitung wettbewerblicher Vergabeverfahren im ÖPNV im Saarpfalz-Kreis
Vorlage: 372/2011
6. Vergabe Busline 574 Grundschulverkehr Homburg
Vorlage: 373/2011
7. Vergabe Buslinienbündel Blieskastel/Gersheim
Vorlage: 374/2011
8. Vergabe Buslinienbündel Saarpfalz-Kreis Nord
Vorlage: 375/2011
9. Vergabe Buslinienbündel Stadt Blieskastel
Vorlage: 376/2011
10. Vergabe Buslinienbündel Stadt St. Ingbert
Vorlage: 377/2011
11. Leistungsbeschreibung bezüglich der Ausschreibung zur Erstellung eines Sozialberichtes für den Saarpfalz-Kreis

12. Koordinationsstelle Jugend und Arbeit im Saarpfalz-Kreis
Vorlage: 368/2011

13. Projekt des BBZ Homburg "Computergesteuerte Maschinen (CNC)"
Vorlage: 381/2011

14. Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort der Erweiterten Realschule
Mandelbachtal
Vorlage: 391/2011

15. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
Vorlage: 388/2011

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. 1. Nachtragsstellenplan (Detailberatung)
Vorlage: 389/2011

2. Aufnahme von Darlehen
Vorlage: 395/2011

3. Verschiedenes

Danach wird die Tagesordnung, soweit nichts anderes angegeben, bei jeweils einstimmiger Empfehlung bzw. Beschlussfassung in nachstehender Reihenfolge wie folgt abgewickelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

**3. ANTRAG DER BIOSPHÄRENFRAKTION B´90/DIE GRÜNEN:
AUSWEITUNG GEBUNDENER GANZTAGSSCHULEN IM SAARPFALZ-
KREIS
VORLAGE: 358/2011**

**KREISTAGSMITGLIED DOMBERG (BIOSPHÄRENFRAKTION B´90/
DIE GRÜNEN)**

bittet die Verwaltung um Überprüfung, welche Schulen des Saarpfalz-Kreises für die Errichtung einer gebundenen Ganztagschule geeignet seien und um entsprechende Vorberatung der Thematik im zuständigen Kreistagsausschuss. Die Biosphärenfraktion B´90/Die Grünen würde die Mandelbachtalschule zur Errichtung einer gebundenen Ganztagschule vorschlagen.

FRAKTIONSVORSITZENDER HAMM (SPD)

erklärt, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstütze und eine detaillierte Beratung im zuständigen Ausschuss sinnvoll sei.

FRAKTIONSVORSITZENDER NAGEL (CDU)

gibt an, dass die CDU-Fraktion den Antrag ebenfalls befürworte. Er bittet die Verwaltung um Aufstellung der zu erwartenden Kosten und um Überprüfung, ob man mit Zuschüssen vom Land rechnen könnte.

AMTSLEITERIN FLORSCH

informiert, dass die Schulen derzeit aufgrund des demographischen Wandels den Schritt zur Errichtung einer gebundenen Ganztagschule nicht wagen würden. Der Trend gehe vielmehr zur Bildung von gebundenen Ganztagsklassen.

DEZERNENT DR. MÖRSCH

ergänzt, dass voraussichtlich keine Zuschüsse vom Land zu erwarten seien. Durch die Errichtung gebundener Ganztagschulen seien vor allem erhöhte Kosten durch die zusätzlichen Ausstattungen im Bereich der Cafeterien zu erwarten.

DER VORSITZENDE

erklärt, dass man den Antrag im zuständigen Ausschuss detailliert vorberaten werde.

B e s c h l u s s:

Der Kreistag verweist den Antrag der Biosphärenfraktion B´90/Die Grünen zur weiteren Behandlung in den Kreistagsausschuss für Kultur, Schule und Bau.

4. BILDUNG VON BUSLINIENBÜNDELN IM SAARPFALZ-KREIS **VORLAGE: 371/2011**

Kreisbeschäftigter Jesel stellt vor der eigentlichen Beschlussfassung durch den Kreistag die Sachlage hinsichtlich der Bildung von Buslinienbündeln im Saarpfalz-Kreis detailliert dar und erklärt, dass die Zuschüsse für den Betrieb der Kreisbuslinien in der Summe innerhalb den nächsten beiden Jahren nicht erhöht werden.

B e s c h l u s s:

Der Kreistag beschließt folgende Buslinienbündel:

Linienbündel Saarpfalz-Kreis Nord

Innerhalb des Linienbündels Saarpfalz-Kreis Nord werden die Buslinien 505 Homburg – Höchen – Bexbach, 508 Homburg – Limbach – Bexbach, 566 Bexbach – Münchwies sowie die Linie 567 Homburg Hbf- Bosch-Industriegebiet Ost zusammengefasst. Das Linienbündel wird zum 01.01.2012 aktiviert.

Linienbündel Stadt Blieskastel

Innerhalb des Linienbündels Stadt Blieskastel wird der Blieskasteler Stadtbusverkehr, bestehend aus den Linien 531 und 532 und 533 zusammengefasst. Die Einbindung der Linie 533 erfolgt als Option für den Fall der Einrichtung durch die Stadt Blieskastel. Das Linienbündel wird zum 01.01.2012 aktiviert.

Linienbündel Blieskastel/Gersheim

Innerhalb des Linienbündels Blieskastel/Gersheim werden die Buslinien 547 Blieskastel – Kirkel – Neunkirchen, 577 Blieskastel - Brenschelbach/Gersheim und 562 Blieskastel – Zweibrücken zusammengefasst. Das Linienbündel wird zum 01.01.2012 aktiviert.

Linienbündel Stadt Homburg

Innerhalb des Linienbündels Stadt Homburg werden die Buslinien 511, 512 und 513 und die Schulverstärkerlinien 572, 573 und 574 zusammengefasst. Das Linienbündel wird zum 01.10.2014 aktiviert.

Die Buslinienbündel Saarpfalz-Kreis Nord, Stadt Blieskastel, Blieskastel/Gersheim und Stadt Homburg werden Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Saarpfalz-Kreis

**5. EINLEITUNG WETTBEWERBLICHER VERGABEVERFAHREN IM ÖPNV
IM SAARPFALZ-KREIS
VORLAGE: 372/2011**

B e s c h l u s s :

Der Kreistag beschließt die Einleitung der Verfahren gemäß der VO (EG) Nr. 1370/2007 für folgende Linienbündel:

1. Linienbündel Saarpfalz-Kreis Nord
2. Linienbündel Stadt Blieskastel
3. Linienbündel Blieskastel/Gersheim
4. Linienbündel Stadt Homburg

**6. VERGABE BUSLINE 574 GRUNDSCHULVERKEHR HOMBURG
VORLAGE: 373/2011**

B e s c h l u s s:

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Die Buslinie 574 "Grundschulverkehr Homburg" wird seitens des Saarpfalz-Kreises als zuständigem Aufgabenträger zum 01.01.2012 (Betriebsaufnahme) an die Saar-Pfalz-Bus GmbH vergeben.
2. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses einer Durchführungs- und Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Homburg.
3. Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden öffentlichen Dienstleistungsauftrag zu erteilen.

7. VERGABE BUSLINIENBÜNDEL BLIESKASTEL/GERSHEIM
VORLAGE: 374/2011

B e s c h l u s s:

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Das Buslinienbündel Blieskastel/Gersheim, bestehend aus den Buslinien 547, 562 und 577, wird seitens des Saarpfalz-Kreises als zuständigem Aufgabenträger zum 01.01.2012 (Betriebsaufnahme) an die Saar-Pfalz-Bus GmbH vergeben.
2. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses von Durchführungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit der Stadt Blieskastel und der Gemeinde Gersheim.
3. Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden öffentlichen Dienstleistungsauftrag zu erteilen.

8. VERGABE BUSLINIENBÜNDEL SAARPFALZ-KREIS NORD
VORLAGE: 375/2011

B e s c h l u s s :

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Das Buslinienbündel Saarpfalz-Kreis Nord bestehend aus den Buslinien 505, 508, 566 und 567 wird seitens des Saarpfalz-Kreises als zuständigem Aufgabenträger zum 01.01.2012 (Betriebsaufnahme) an die Saar-Pfalz-Bus GmbH vergeben.
2. Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden öffentlichen Dienstleistungsauftrag zu erteilen.

9. VERGABE BUSLINIENBÜNDEL STADT BLIESKASTEL
VORLAGE: 376/2011

B e s c h l u s s :

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Das Buslinienbündel Stadt Blieskastel, bestehend aus den Buslinien 531, 532 und 533, wird seitens des Saarpfalz-Kreises als zuständigem Aufgabenträger im Einvernehmen mit der Stadt Blieskastel zum 01.01.2012 (Betriebsaufnahme) an die Saar-Pfalz-Bus GmbH vergeben.
2. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses einer Durchführungs- und Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Blieskastel.
3. Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden öffentlichen Dienstleistungsauftrag zu erteilen.

10. VERGABE BUSLINIENBÜNDEL STADT ST. INGBERT
VORLAGE: 377/2011

B e s c h l u s s :

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Das Buslinienbündel Stadt St. Ingbert, bestehend aus den Buslinien 521, 522, 523 524, 525 und 526 sowie den Buslinien 581, 583, 584, 585, 586, 587, 591 und 592 wird seitens des Saarpfalz-Kreises als zuständigem Aufgabenträger im Einvernehmen mit der Stadt St. Ingbert zum 01.01.2012 (Betriebsaufnahme) an das Verkehrsunternehmen Saar-Pfalz-Bus GmbH vergeben.
2. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses einer Durchführungs- und Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt St. Ingbert.
3. Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden öffentlichen Dienstleistungsauftrag zu erteilen.

**11. LEISTUNGSBESCHREIBUNG BEZÜGLICH DER AUSSCHREIBUNG ZUR
ERSTELLUNG EINES SOZIALBERICHTES FÜR DEN SAARPFALZ-KREIS
VORLAGE: 360/2011**

Die Angelegenheit wird bis zur Sitzung des Kreistages im Dezember vertagt. Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, welche statistischen Zahlen für den Saarpfalz-Kreis bereits vorliegen. Des Weiteren soll die Möglichkeit überprüft werden, die HTW oder die Universität des Saarlandes einzubinden, um eine kostengünstigere Lösung zu erzielen.

**12. KOORDINATIONSSTELLE JUGEND UND ARBEIT IM SAARPFALZ-KREIS
VORLAGE: 368/2011**

Beschluss:

Auf Empfehlung des Kreistagsausschusses für Soziales beschließt der Kreistag, das Angebot der Jugendkoordination über den 31.12.2011 für zunächst ein weiteres Jahr zu erhalten und die Mittel für eine entsprechende Personalisierung im Umfang von 0,5 Stellen zur Verfügung zu stellen.

13. PROJEKT DES BBZ HOMBURG "COMPUTERGESTEUERTE MASCHINEN (CNC)"

Beschluss:

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Im Vorgriff auf den noch zu beschließenden Haushalt für das Haushaltsjahr 2012 wird die Kofinanzierung für das Projekt "Computergesteuerte Maschinen (CNC)" in Höhe von 25 % der Projektkosten sichergestellt. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung den entsprechenden Antrag beim Ministerium für Bildung zu stellen. Der Eigenanteil des Saarpfalz- Kreises wird in den Haushalt 2012 eingestellt.

**14. ERRICHTUNG EINER GEMEINSCHAFTSSCHULE AM STANDORT DER
ERWEITERTEN REALSCHULE MANDELBACHTAL
VORLAGE: 391/2011**

DER VORSITZENDE

informiert darüber, dass das Bildungsministerium bereit wäre, am Standort der ERS Mandelbachtal eine Gemeinschaftsschule zu errichten, wenn sich der Saarpfalz-Kreis an den Personalkosten mit einer Pauschale in Höhe von 15 v. H. pro aufgenommene Klasse beteiligen und eine Mindestzahl von 25 Anmeldungen für das Schuljahr 2012/13 und in den Folgejahren vorliegen würde. Da man am Standort der ERS Mandelbachtal sehr viel investiert habe, sollte man alles versuchen, damit dieser erhalten bleibe. Zum Schuljahr 2016/17 sollte dann erneut überprüft werden, ob die geforderte Zahl der Neuanmeldungen ausreicht, um die Voraussetzungen für den Erhalt des Schulbetriebes zu erfüllen.

FRAKTIONSVORSITZENDER HAMM (SPD)

erklärt, dass die Sicherung des Schulstandortes bildungs- und sozialpolitisch sehr wichtig sei. Es gelte, den ländlichen Raum auch im Bildungsbereich zu stärken und nicht auszudünnen.

FRAKTIONSVORSITZENDER NAGEL (CDU)

begrüßt den Entschluss zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Mandelbachtal, vor allem auch im Hinblick darauf, dass man in den letzten Jahren dort viel investiert habe. An dieser Stelle möchte er auch an die Eltern appellieren, damit diese ihre Kinder an die neue Gemeinschaftsschule schicken und somit den Schulbetrieb aufrechterhalten. Des Weiteren sollte der Kreis sicherstellen, dass die Zahlungen an das Ministerium eingestellt werden, sobald die Schule die gesetzlichen Vorgabenwerte von 250 Schülern in den Klassenstufen fünf bis neun tatsächlich erreicht.

KREISTAGSMITGLIED DABROCK (FAMILIEN-PARTEI)

befürwortet ebenfalls die Entscheidung. Sie bittet darum, dass man sich in zwei Jahren erneut mit der Thematik befasst, da die vom Kreis zu zahlenden Zuschüsse für das Schuljahr 2015/16 und 2016/17 steigen.

KREISTAGSMITGLIED CLIVOT (SPD)

möchte in diesem Zusammenhang die Überlegung anregen, wie man die Schule attraktiver gestalten und so eine dauerhafte Sicherung des Schulstandortes realisieren könnte. Hier seien entsprechende Gespräche mit Eltern, Schulleiter und Schulträger erforderlich. Wichtig sei, dass man sich weiterhin mit diese Thematik im entsprechenden Ausschuss befasst und konkrete Schritte einleitet. Nur so könne man den Schulstandort zukunftsfähig machen.

DER VORSITZENDE

erklärt, dass man bereits entsprechende Werbemaßnahmen durchgeführt habe und weitere Marketingstrategien erarbeiten wolle. Hierüber werde man im zuständigen Kreisausschuss informieren.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Ministerium für Bildung über die Errichtung der Gemeinschaftsschule Mandelbachtal zu. Die erforderliche Finanzierung wird in den jeweiligen Haushaltsjahren realisiert.

Anlage:

Übersicht des Ministeriums für Bildung über die voraussichtlichen Kosten (15 Prozent der Gesamtkosten), die im Falle eines finanziellen Engagements des Saarpfalzkreises für den Schulstandort Mandelbachtal anfallen würden

Grundlage der Berechnung: 1 Klasse pro Jahrgangsstufe mit 25 Schülerinnen und Schülern

2012/13: 16.655,18 € (Kl. 5)
2013/14: 33.976,57 € (Kl. 5,6)
2014/15: 55.967,62 € (Kl. 5,6,7)
2015/16: 74.162,12 € (Kl. 5,6,7,8)
2016/17: 99.672,63 € (Kl. 5,6,7,8,9)

Sofern ab 2017/2018 nicht mehr am Standort eingeschult werden sollte, fielen die folgenden Kosten (15 Prozent der Gesamtkosten) für die auslaufende Schule an:

2017/18: 105.893,37 € (Kl. 6,7,8,9,10)
2018/19: 89.254,79 € (Kl. 7,8,9,10)
2019/20: 67.510,25 € (Kl. 8,9,10)
2020/21: 47.551,85 € (Kl. 9,10)
2021/22: 24.480,23 € (Kl. 10)

15. 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG 2011
VORLAGE: 388/2011

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Nachtragshaushaltssatzung:

1. Nachtragshaushaltssatzung des Saarpfalz-Kreises
für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des in § 189 in Verbindung mit den §§ 84 ff des Kommunaleselbstverwaltungs-
gesetzes - KSVG - vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt Nr. 34 vom 01.08.1997, S. 682 ff)
in der derzeit geltenden Fassung, hat der Kreistag am 16. November 2011 folgende
1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Stellenplan - Teil A, Beamte - wird in der vom Kreistag am 16.11.2011
beschlossenen Fassung des 1. Nachtragsstellenplanes neu festgesetzt.

Homburg, 16. November 2011

Saarpfalz-Kreis

Clemens Lindemann
Landrat

